



Die Gute Nachricht – Sonntag, 24. Mai 2020

**Eine Gute Nachricht für die Woche  
von Diakonin Johanna Rein**

(Kirchengemeinde Maria Magdalena, Regensburg)

Wir haben am Donnerstag den Himmelfahrtstag gefeiert. Sie kennen die Geschichte vielleicht noch: Jesus verspricht nach Ostern seinen Jüngern, dass sie die Kraft des Heiligen Geistes empfangen werden. Dann wird Jesus vor den Augen seiner Jün-

ger emporgehoben und von einer Wolke aufgenommen. Zwei Männer in weißen Gewändern fragen die Jünger: „Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und seht gen Himmel? Dieser Jesus wird wiederkommen.“ Dann kehren sie nach Jerusalem zurück, die zwölf Jünger, die Frauen und Maria, Jesu Mutter, und seine Brüder. Und sie halten einmütig fest am Gebet.

Die Frauen und Männer um Jesus, sie haben es nicht ganz leicht. Schon wieder müssen sie ihn gehen lassen... Doch diesmal ist es anders: Sie wissen Jesus gut aufgehoben bei Gott. Jesus hat ihnen den Heiligen Geist versprochen und sie vertrauen darauf: Was Jesus verspricht, das geschieht. Und so halten sie die Verbindung zu Jesus. Sie halten fest am Gebet. Sie bleiben zusammen. Mit ihren Gedanken und Gebeten bleiben sie auch Jesus nah. Sie lassen ihre Hoffnung aufleben in ihrer kleinen Gemeinschaft.

Und wir? Während dieser Zeit, da viele Begegnungen nicht möglich sind, suchen wir auch die Verbindung untereinander. Heute haben wir dazu verschiedene technische Hilfsmittel. Aber auch hier ist wichtig: wenn die Verbindung zu einem Menschen im Herzen stabil ist, dann übersteht die Beziehung vieles: räumliche Trennung und Enge, gute und schlechte Jahre. Wir sind sehr herausgefordert, die Herzensverbindung zueinander zu stärken. Kleine Zeichen der Freundlichkeit, gute Gedanken und Gebete füreinander festigen unsere Beziehungen, auch wenn wir uns nicht begegnen können. Vielleicht mögen Sie immer wieder hin spüren, was in Ihnen lebendig ist. Seien Sie gewiss, dass Gott Sie dabei wohlwollend mit seinem Segen begleitet.

**Gebet:** Guter Gott, wir bitten dich um kräftige Zuversicht und Vertrauen für uns alle: für uns und unsere Angehörigen, für die Mitarbeitenden in der Pflege, für Menschen jeden Alters, für alle, die sich um ihre Zukunft sorgen. Stärke unsere Herzensverbindungen zu den Menschen in unserer Umgebung und in der Ferne. Lass uns aus der Liebe heraus handeln. Amen.

**Segen:** Der Herr segne dein Warten und dein Tun. Der Herr segne jeden Moment deines Lebens mit seinem liebevollen Blick auf dich. Amen.